

Beispielvorlage für Studium-Integrale-Module

Fachbereich	<i>(Fachbereich 1)</i> Wirtschaftsingenieurwesen
Beteiligte(r) Fachbereich(e)	<i>(Fachbereich 2)</i> Sozialwesen
Studiengänge	<i>(Studiengänge)</i> Wirtschaftsingenieurwesen (Industrie) (B.Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen (IT) (B.Sc.) E-Commerce (B.Sc.) Soziale Arbeit (B.A.)
Modulname	<i>(Name des Moduls)</i> „Arbeitsgestaltung“ (Studium-Integrale-Modul)
Modulnummer	<i>(Modulnummern gemäß interner Vergabe der Fachbereiche)</i> WI-B.747 SW. 1.125
Pflicht-/Wahlpflicht-/Wahlmodul	Wahlpflichtmodul / Integratives Studienmodul
Gesamtmodul-Verantwortlicher	<i>(Professor 1 aus Fachbereich 1)</i> Prof. Dr. ...
Weitere(r) Modul-Verantwortliche(r)	<i>(Professor 2 aus Fachbereich 2)</i> Prof. Dr. ...
Lernergebnisse/Qualifikationsziele	<p><i>(Leitfrage: Welche Lernergebnisse sollen die Studierenden am Ende des Moduls erreicht haben? Beschreiben Sie dabei welche Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbst-Kompetenzen erlangt wurden. Bitte beachten Sie dabei die Interdisziplinarität. [6-8 werden empfohlen])</i></p> <p>Fachliche Kompetenzen</p> <p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage...</p> <p>... unter Verwendung der Methoden und Verfahren zur Arbeitssystemanalyse, -planung, ergonomischen Gestaltung sowie arbeitspsychologischer Elemente (bspw. Motivation, Konflikte), einen Arbeitsplatz aus den Perspektiven der verschiedenen Fachdisziplinen zu untersuchen.</p> <p>...zum Thema Arbeitsgestaltung gewonnene Ergebnisse zu diskutieren, zu analysieren und zu bewerten.</p> <p>... eine komplexe Aufgabenstellung der Arbeitsgestaltung im technisch-wirtschaftlichen und sozialen Kontext zu erkennen und fachübergreifend, ganzheitlich und methodisch zu lösen.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen</p> <p>Nach der erfolgreichen Teilnahme am Modul sind die Studierenden durch die Projektarbeit befähigt...</p> <p>....wissenschaftlich zu recherchieren und ihre Projektergebnisse zu strukturieren, darzustellen und zu bewerten. <i>(Methodenkompetenz)</i></p>

	<p>...durch die Arbeit in gemischten Teams mit Menschen anderer Fachdisziplinen konstruktiv und interdisziplinär zusammenzuarbeiten. <i>(Sozialkompetenz)</i></p> <p>...eigene Arbeitsabläufe unter zeitökonomischen Gesichtspunkten zu organisieren. <i>(Methodenkompetenz)</i></p> <p>...die Bedeutung von interpersonalem und interdisziplinärem Austausch für das Lösen komplexer Probleme zu erkennen. <i>(Selbstkompetenz)</i></p>
Inhalt	<p><i>(Leitfrage: Welche Inhalte sollen vermittelt werden? Nennen Sie Kern- und Unterthemen. [10-12 Punkte werden empfohlen])</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Systematik und Grundlagen der Arbeitswissenschaft <ul style="list-style-type: none"> » Historische Entwicklung/Aufgabenfelder der Arbeitswissenschaft » System Mensch und Arbeit » Physiologische Grundlagen • Arbeitspsychologie und Arbeitsorganisation <ul style="list-style-type: none"> » Arbeitsmotivation (Theorien von Maslow, Herzberg oder Heider) » Konflikte verstehen » Arbeitszeitregelung und Pausengestaltung » Arbeitsbewertung und Entlohnung • Belastungs- und Beanspruchungskonzept <ul style="list-style-type: none"> » Grundlagen » Einflussgrößen der Belastung und Beanspruchung » Anwendung des Konzeptes <p><i>... etc.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Projektarbeit <ul style="list-style-type: none"> » Bearbeitung einer Projektaufgabe in studienganggemischten Teams und in Kooperation mit Praxispartnern
Lehrform(en) (V, Ü, S, P, ...)	<p><i>(Leitfrage: Mit welchen Lehrformen/Lehrmethoden sollen die Lernergebnisse erreicht werden?)</i></p> <p>Seminar, Projekt (in Zusammenarbeit mit Praxispartnern), Kolloquium (Ergebnispräsentation) kombiniert mit Team-Teaching</p> <p><i>...etc.</i></p>
ggf. Lernformen / eingesetzte Medien	<p><i>(Leitfrage: Mit welchen Lernformen sollen die Lernergebnisse erreicht werden?)</i></p> <p>Materialrecherche, Zusammenarbeit mit anderen, Bearbeiten von Problemen und deren Lösungsfindung</p> <p><i>...etc.</i></p>
Voraussetzungen für die Teilnahme, erforderlich Vorkenntnisse	<p><i>(Fachbereich 1)</i></p> <p>WI: absolviertes Praxissemester</p>

	<p><i>(Fachbereich 2)</i> SW: absolviertes Modul SW.1.114 (berufspraktisches Semester)</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p><i>(Leitfrage: Wie sollen die Lernergebnisse am Schluss überprüft bzw. sichergestellt werden?)</i></p> <p><i>(Fachbereich 1)</i> WI → Prüfungsleistung (benotet): Projekttagbuch in Form von Gruppenprotokollen Präsentation inklusive schriftlicher Dokumentation</p> <p><i>(Fachbereich 2)</i> SW → Studienleistung (unbenotet): Projekttagbuch in Form von Gruppenprotokollen Präsentation inklusive schriftlicher Dokumentation</p>
Leistungspunkte (ECTS Credits)	<p><i>(Auswahl 3 oder 6)</i> 6</p>
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzanteil (SWS) und - Selbststudium (h)	<p><i>(Auswahl 90h (3 Credits) oder 180h (6 Credits))</i> 180h 30h (2 SWS) 150h</p>
Semesterlage (Studiensemester)	<p><i>(Fachbereich 1)</i> WI: Studierende ab dem 6. Fachsemester</p> <p><i>(Fachbereich 2)</i> SW: Studierende ab dem 5. Fachsemester</p>
Häufigkeit des Angebots des Moduls	<p><i>(Auswahl semestrig/jährlich)</i> jährlich (im Wintersemester)</p>
Literaturangaben	<p>/1/ Gerring, R.J./Zimbardo, P.G.: Psychologie, Pearson Studium, München 2008 /2/ Häder, M.: Empirische Sozialforschung, VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2. Überarbeitete Auflage 2010 /3/ Kleinbeck, U. & Kleinbeck, T.: Arbeitsmotivation, Pabst Science Publisher 2009 <i>...etc.</i></p>
Lehrmaterialien	<p>Skript, Power-Point-Folien, <i>etc.</i></p>
Niveaustufe/Kategorie (Ba=1, Ma=2)	<p>1</p>